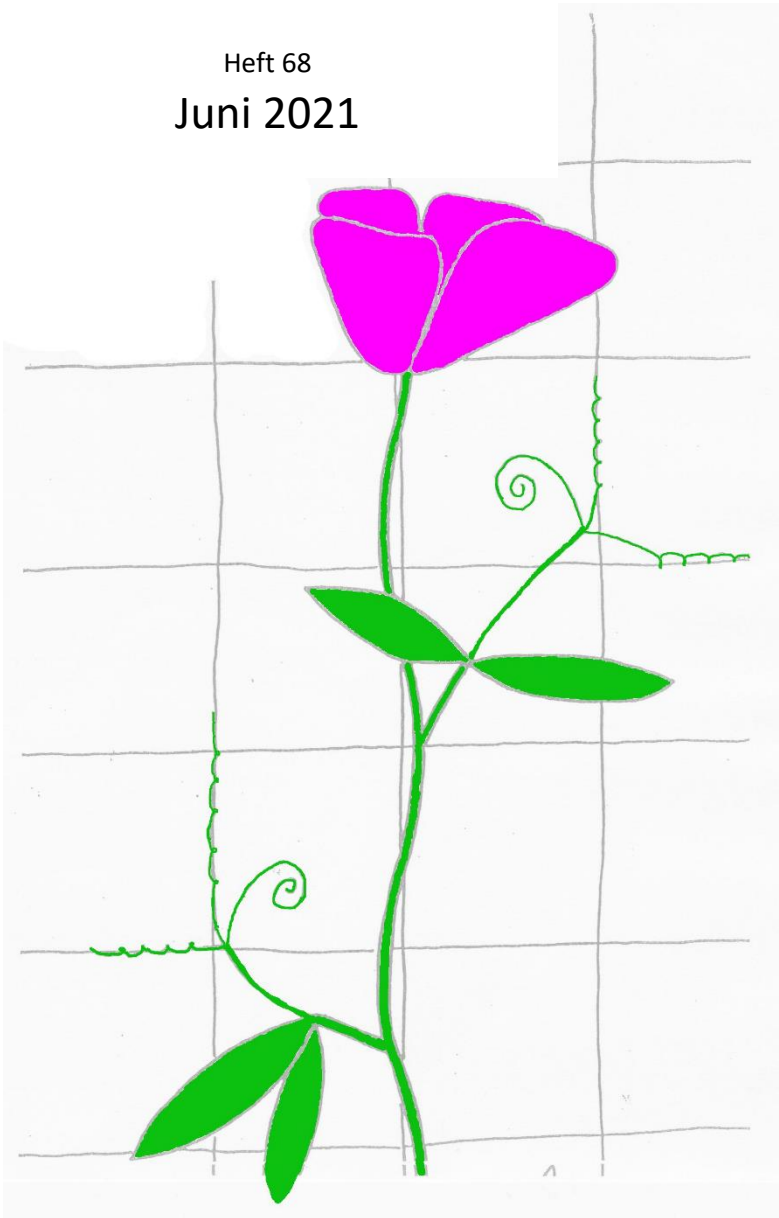


Wickenblätter

Heft 68
Juni 2021



Liebe Eltern,

nun geht ein weiteres Schuljahr zu Ende, das ganz unter dem Einfluss der Coronapandemie stand. Wir alle, die Kinder, Sie als Eltern und auch die Lehrerinnen mussten unter erschwerten Bedingungen leben, lernen und arbeiten. Die Kinder mussten auf Vieles verzichten: Auf sehr viel Unterricht in der Schule und auf unbeschwerte Kontakte mit Freundinnen und Freunden. Die Lehrerinnen haben während der Präsenzzeiten in der Schule Vieles getan, um den Kindern zu helfen, ihre Erfahrungen zu verarbeiten und ihnen z.B. Zeit für Fragen und das Erzählen von Erlebnissen gegeben. Besonders wichtig war es uns aber immer, den Kindern möglichst viele unbeschwerte gemeinsame Erlebnisse und Spaß beim gemeinsamen Lernen und Spielen zu ermöglichen.

In der Zeit nach den Osterferien war zumindest der Unterricht in kleinen Gruppen und im täglichen Wechsel möglich und für die letzten Wochen sogar täglicher Unterricht mit allen Kindern. Darüber freuen wir uns sehr. So können die Kinder noch schöne Erinnerungen an einen - fast normalen - Schulalltag mit in die Ferien nehmen.

Es gab im letzten Schulhalbjahr - zwischen Weihnachten und Ostern - erneut eine lange Phase des ausschließlichen Lernens auf Distanz. Unser Lehrerkollegium hat den diesjährigen Fortbildungsschwerpunkt auf digitale Möglichkeiten für das Distanzlernen gelegt. Dadurch konnten wir den Kindern nach und nach vielfältigere Angebote machen - auch wenn die technische Ausstattung in unserem Schulgebäude leider noch nicht dem erforderlichen Standard entspricht.

Elternbefragung zum Distanzlernen

Wir haben Sie als Eltern - wie bereits im Mai 2020 - erneut um eine anonyme Rückmeldung zum Unterricht in der Zeit der Schulschließung gebeten. Dies haben Sie sehr zahlreich gemacht. – Wir haben im letzten Jahr Rückmeldungen von 50 und in diesem Jahr von 75 Eltern (bei jeweils gut 100 Schüler*innen) erhalten. Vielen Dank dafür! Die Lehrerinnen konnten in diesem Jahr ein breiteres Angebot auch an digitalen Arbeitsformen im Homeschooling anbieten. So gab es neben der Arbeit in Arbeitsheften und auf Arbeits-blättern auch Videounterricht in Gruppen oder einzeln, Aufgaben und Materialien über das Padlet oder in der Anton.app.

Die Rückmeldung von Ihnen hat ergeben, dass Sie den Aufgabenumfang, die Kontaktaufnahme durch die Lehrerinnen zu Ihrem Kind und zu Ihnen selbst überwiegend als sehr gut (68%, 79%, 89%) bewertet haben. In wenigen Fällen wurde der Aufgabenumfang als zu viel (12%) oder zu wenig (3%) bewertet. 13% der Eltern hätten sich häufigeren Kontakt der Lehrerin zu ihrem Kind gewünscht.

Qualitätsanalyse an unserer Schule

Im Herbst 2018 wurde in unserer Schule das Verfahren der Qualitätsanalyse gestartet, das in allen Schulen in NRW turnusmäßig erfolgt. Im Januar 2019 hat eine Abstimmungsphase mit Beteiligung von Eltern, Schüler*innen und Lehrerinnen stattgefunden, in der Entwicklungsaspekte der Schule festgelegt wurden. Die Hauptphase der Qualitätsanalyse war ursprünglich für Mai 2020 geplant. Bedingt durch die Coronapandemie wurde die Durchführung jedoch mehrfach verschoben. Im Februar 2021 wurde der Prozess nun wieder angestoßen, so dass die Hauptphase in der 2. Woche nach den Herbstferien 2021 stattfinden wird.

Im Rahmen der Elternpflegschaftssitzung zu Beginn des neuen Schuljahres werde ich Ihnen Genaueres darüber berichten. Bestandteil der Qualitätsprüfung wird auch eine Befragung von Elternvertreter*innen sein, bei der Sie die Möglichkeit haben, Ihre Erfahrungen mit unserer Schule einzubringen. Ich freue mich auf interessierte Teilnehmer*innen.

Es gab in diesem Schulhalbjahr trotz der bestehenden Einschränkungen viele schöne Ereignisse in der Schule. Hier nun ein paar Beispiele:

Mosaikprojekt - Landesprogramm Kultur und Schule NRW



Im Mai konnten wir unser diesjähriges Mosaikprojekt „Wir gestalten zusammen“ in Alfter und in Meckenheim erfolgreich abschließen. Die Kinder haben die kreative Arbeit an den Mosaikbildern sehr genossen. In Kleingruppen haben sie im-

mer weiter an der Gestaltung der Bilder gefeilt, so dass wirklich sehr schöne Ergebnisse erzielt wurden. In **Meckenheim** wird das kleine Foyer nun durch zwei wunderschöne Mosaiklandschaften geschmückt.





In **Alfter** tauchen beim Gang durch das Treppenhaus nun bis in die obere Etage immer wieder verschiedene Tier- und Landschaftsmotive auf. Die Kinder sind sehr stolz auf ihre gemeinsam erstellten Kunstwerke, über die sie sich täglich freuen können und die von Besuchern immer wieder bestaunt und bewundert werden.

Weitere Bilder vom Mosaikprojekt finden Sie auf unserer Homepage:
<http://www.schuleanderwicke.de>
in der Galerie oder über die Seite „Schulleben“.



Wir bedanken uns sehr herzlich bei der Künstlerin Tana Ribeiro*. Sie hat uns zwei Schuljahre lang begleitet und mit ihren künstlerischen Fähigkeiten und sehr viel Freude, Geduld und Einfühlungsvermögen mit den Kindern gearbeitet. Wenn Sie mehr über Projekte von Frau Ribeiro erfahren wollen, können Sie ihre Homepage besuchen:

*[http:// www.tana-mosaik-kunst.de](http://www.tana-mosaik-kunst.de)

Die Finanzierung des Projektes erfolgte hauptsächlich durch das **Landesprogramm Kultur und Schule**. Zudem hat sich unser **Förderverein** über den obligatorischen Eigenanteil hinaus an der Finanzierung des Projektes beteiligt. Dadurch konnte ein zusätzliches Motiv im Treppenhaus in Alfter das Gesamtkunstwerk abrunden. Vielen Dank dafür!

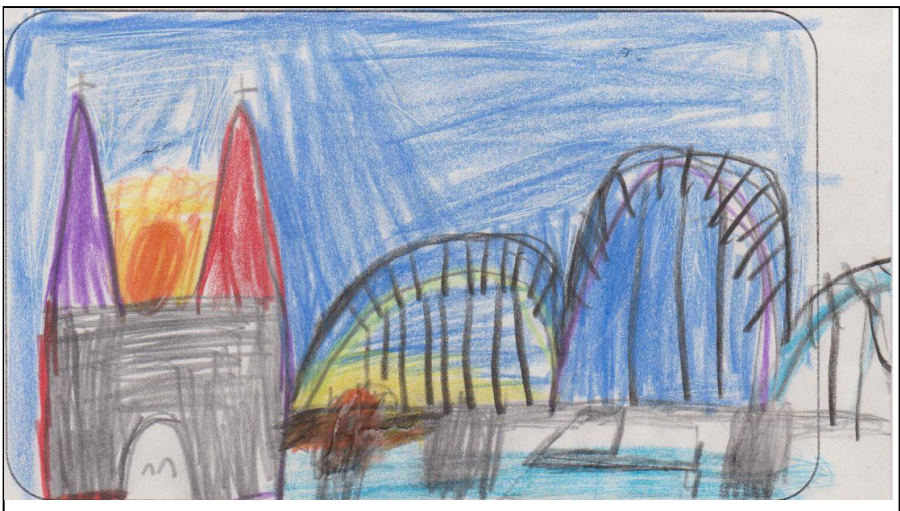
Die finanzielle Unterstützung verschiedener schulischer Projekte durch den **Förderverein unserer Schule** setzt immer voraus, dass genügend Eltern Mitglied im Förderverein sind und werden. Eine Mitgliedschaft ist bereits mit einem monatlichen Beitrag von einem Euro möglich (12 € /Jahr). Wir freuen uns über jedes neue Mitglied! Einen Mitgliedsantrag können Sie herunterladen unter:

<http://www.schuleanderwicke.de/download/antrag.pdf>

Wir bedanken uns bei Frau Schmieder und Frau Phiesel, die als Vorsitzende des Fördervereins tätig sind bzw. waren. Statt Frau Phiesel, deren Sohn unsere Schule nicht mehr besucht, wurde Herr Zahn als stellvertretender Vorsitzender neu gewählt. Langjährige Schatzmeisterin des Fördervereins ist Frau Hockenbrink, die vor vielen Jahren Sekretärin an unserer Schule war. Ihr auch einen besonderen Dank für ihren Einsatz.

Thema „Brückenbau“

Die Klassen 4 und 3 haben sich in diesem Schuljahr mit dem Thema „Brücken“ beschäftigt. Klar, dass das Brückenbauen mit unseren schuleigenen Holzmaterialien immer alle sehr begeistert. Dabei lernen die Kinder Fachausdrücke wie z.B. Balken-, Fachwerk- oder Bogenbrücke. Sie hören von Druck- und Schubkräften und überlegen gemeinsam, was eine Brücke stabil macht.



Zu Beginn der Unterrichtsreihe hatten die Kinder den Auftrag eine Brücke, zu malen, die sie schon einmal gesehen haben: Max-Leon (Klasse 3, Eisbären) hat die Hohenzollernbrücke in Köln gemalt.

Thema „Instrumente“ in den Klassen 3

Die Klassen 3 haben in diesem Halbjahr einige Orchesterinstrumente kennengelernt. Sie haben sich dazu mehrere Filme angesehen, in denen Musiker des Beethovenorchesters Bonn ihre Instrumente vorstellten. Zeitweise geschah dies über die Padlets der Klassen im homeschooling.



Am meisten Spaß gemacht hat dann allen der Bau eines Saiteninstrumentes genannt „Laute“. Nachdem ein Brett geschliffen und eine Saite gespannt worden war, konnte

jeder auf seiner eigenen Laute die Töne zupfen.

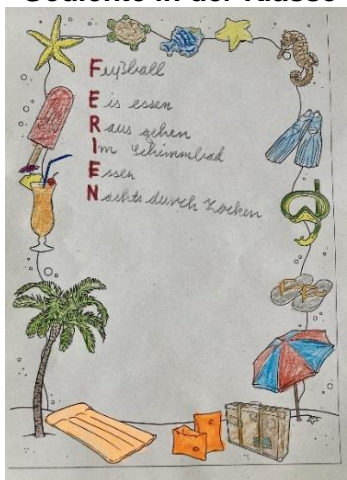
Fahrradtraining

Im Rahmen der Radfahr-ausbildung haben die Schülerinnen und Schüler der **Klasse 4** ein sicheres Verhalten im Straßenverkehr erarbeitet. Hierzu zählten nicht nur die Bestandteile eines



verkehrssicheren Fahrrads, sondern auch wichtige Verkehrsregeln und die Bedeutung verschiedener Verkehrsschilder. Das Fahrtraining und die fahrpraktische Prüfung fanden, wie bei uns üblich, auf dem Schulhof statt und wurden von den Schülerinnen und Schülern als sehr willkommene Abwechslung mit Begeisterung wahrgenommen.

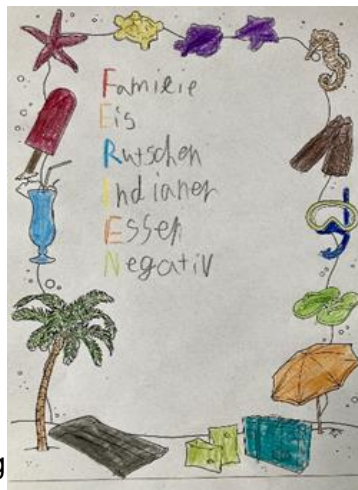
Gedichte in der Klasse 4 (Füchse)



In einer Reihe zu lyrischen Texten haben sich die Schülerinnen und Schüler der Klasse 4 aktiv und kreativ mit verschiedenen Gedichtformen auseinandergesetzt (z.B. Reimgedichte, Bildgedichte oder Elfchen). Dabei haben sie sich Gedanken zu Inhalten gemacht, äußere Formen betrachtet und über Reimwörter nachgedacht. Im Unterricht wurden Gedichte vorgelesen, umgedichtet, illustriert und selbst

erstellt. Dabei sind unter anderem sommerliche Akrostichons entstanden. Dabei wurden „negative“ Coronatestergebnisse auch positiv gesehen. 😊

Diese zwei gelungenen Beispiele haben Trung und Antonio erstellt und gestaltet.



Personalsituation - Lehrerbesetzung

Wir müssen uns von **Frau Schacht** verabschieden. Frau Schacht wird nach Ihrer Elternzeit nicht an unsere Schule zurückkehren, da sie eine wohnortnähere Stelle an einer Förderschule Sprache in Köln bekommen hat. Wir wünschen Frau Schacht einen guten Start an ihrer neuen Schule! Unsere beiden Lehramtsanwärterinnen **Frau Hoffmann** und **Frau Oellers-Alkan** haben im April ihre Prüfung beide mit sehr gutem Erfolg bestanden. Wir gratulieren den Beiden ganz herzlich! Eine besondere Freude ist es, dass wir Frau Oellers-Alkan bereits zum 1.5.2021 als feste Kollegin einstellen konnten. Wir freuen uns sehr über diese Bereicherung unseres Kollegiums. Von Frau Hoffmann mussten wir uns leider verabschieden. Sie hat eine feste Stelle an der Verbundschule in Bornheim-Uedorf angenommen und wird dort die Kinder insbesondere im Förderschwerpunkt Sprache fördern. Wir wünschen ihr alles Gute! Des Weiteren haben Anfang Mai zwei neue Lehramtsanwärterinnen ihre Ausbildungszeit bei uns angetreten: **Frau Steiger** und **Frau Hendrix**. Sie waren beide in Alfter zunächst in der Klasse 3b (Frau Hendrix) und in der SEP 3 (Frau Steiger) eingesetzt.

Aufgrund der gestiegenen Schülerzahl an unserer Schule haben wir eine **weitere Lehrerstelle** zugewiesen bekommen. Diese Stelle wird jedoch voraussichtlich erst zum 1.11.2021 besetzt werden können. Die Zeit bis dahin müssen wir mit recht enger personeller Ausstattung überbrücken.

Klassensituation

Im kommenden Schuljahr werden wir mit voraussichtlich 112 wiederum eine leicht gestiegene Gesamtschülerzahl haben. Wir werden daher erstmalig 10 Klassen bilden und damit durchgängig zweizügig sein.

Hier ein Überblick über die Zuordnung der **Klassenlehrerinnen** im kommenden Schuljahr:

Klasse 1 (SEP 1) Alfter Frau Oellers-Alkan

Klasse 1 (SEP 1) Meckenheim Frau Salz

Klasse 2 (SEP 2) Alfter Frau Grube

Klasse 2 (SEP 2) Meckenheim Frau Conrad

Klasse 2 (SEP 3) Alfter Frau Nölle

Klasse 2 (SEP 3) Meckenheim Frau Lukas

Klasse 3a Alfter Frau Dey

Klasse 3b Alfter Frau Sodoge

Klasse 4a Alfter Frau Tissen

Klasse 4b Alfter Frau Winkler

Die **Einschulung** der **Schulneulinge** wird in **Meckenheim** am **Donnerstag**, den **19.08.2021** und in **Alfter** am **Freitag**, den **20. August 2021** stattfinden.

Wir verabschieden uns von folgenden Kindern:

SEP 1: Jonathan (Wale), Maya (Zebras)

SEP 3 (Katzen): Clara, Naya

Klasse 3 (Frösche): Hassan

Klasse 4 (Füchse): Antonio, Celine, Claire, David, Ecrin, Hajar, Jermaine, Julian, Laura, Shamal, Trung, Wadim und von den Eisbären: Chloe

Ich wünsche allen Kindern einen guten Start und viel Erfolg in ihren neuen Schulen.

Ihnen allen wünsche ich,
auch im Namen des Kollegiums,
erholsame und schöne Ferien



Ferienregelung

Der **letzte Schultag** in diesem Schuljahr ist am **Freitag, 2. Juli 2021**. Der **Unterricht endet** an diesem Tag in Gielsdorf um **11.05 Uhr** in Meckenheim um **10.55 Uhr** **ÜMI** und **FOGS** enden um **14:00 Uhr!**